

Melden Sie sich am besten gleich an

## AK Steuerspartage

Holen Sie sich Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Die AK hilft mit Steuerspartagen in Tirol.



Ab 8. März finden wieder in ganz Tirol die AK Steuerspartage statt. AK-Mitglieder können an diesen Tagen kostenlos und unkompliziert gemeinsam mit den AK-Steuerexperten in der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr ihre Arbeitnehmerveranlagung machen. Die Experten sind bei Ihnen vor Ort, einfach anmelden.

### Jede Bestätigung zählt

Das sollten Sie am besten zum AK Steuertag mitbringen: Belege für geltend zu machende Ausgaben, wie z.B. Finanzamtsbestätigungen von Versicherungen und neu die Bestätigung der Kinderbetreuungseinrichtung, wenn sie Kin-

derbetreuungskosten bis zum 10. Lebensjahr ihres Kindes geltend zu machen haben. Sollten Sie gespendet haben, auch hier die Einzahlungsbestätigung mitnehmen. Eltern können neuerdings auch einen Kinderfreibetrag geltend machen – dafür bitte die E-Card der Kinder mitbringen. Und wer bereits einen Pin-Code vom Finanzamt bekommen hat, sollte diesen auch dabei haben.

Melden Sie sich gleich an unter der Hotline: **0800/22 55 10**

### TERMINE

**AK Reutte: Mo, 8. März**

**AK Schwaz: Di, 9. März**

**AK Telfs: Mi, 10. März**

**AK Kufstein: Do, 11. März**

**AK Imst: Mo, 15. März**

**AK Innsbruck: Mi, 17. und Do, 18. März**

**AK Landeck: Mo, 22. März**

**AK Kitzbühel: Di, 23. März**

**AK Lienz: Mi, 24. März**



Info-Hotline: 0800/22 55 22  
[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)

# Job-Chancen jetzt nutzen

**CAREER & COMPETENCE.** Dritte Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign mit rund 30 Ausstellern.

Es sind nur noch wenige Tage, bis sich auf Westösterreichs größter Karriere-messe Career & Competence am 17. März im Congress Innsbruck Studierende und namhafte Unternehmen zum Informationsaustausch treffen. Für Fragen zum persönlichen Karriere-Design werden Round-Table-Gespräche, Workshops und diverse Coaching-Stände angeboten. Die Messe ist nicht nur für Absolventen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten von Interesse, gesucht werden Mitarbeiter in verschiedenen Branchen wie Strategieberatung, Consulting, Wirtschaftsberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsanwälte, Lebensmitteleinzelhandel, Finanzdienstleistung, Wasserversorgung, Telekommunikation, Metallindustrie, Transport, Spedition, Personalmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Buchhandel, Verlag, Papier.



**Ausbildung und Bildung.** Die Career & Competence bietet Studenten ausgezeichnete Möglichkeiten, sich bei Unternehmen vorzustellen. [Foto: Proffler]

### Pre-Opening

Erstmals findet am Vorabend zur Career & Competence, am Dienstag, den 16. März um 18.30 Uhr im congress Innsbruck eine Auftaktveranstaltung mit Dr. Gerhard Graf, St. Gallen und Dr. Stephan Laske, Innsbruck statt. Thema des Abends: „Eliteschulen von Organisationen oder was ist erfolgreiches Talent Ma-

nagement? – Fiktion und Wirklichkeit.“ Dazu sind alle Unternehmen, die akademisches Personal beschäftigen eingeladen. Anmeldung per e-mail unter maximilian.egger@uibk.ac.at. [pia]

**Ort:** Congress Innsbruck, Dogana  
**Zeit:** 17. März, ganztägig  
**Info:** [www.c-und-c.at](http://www.c-und-c.at)  
**E-Mail:** [maximilian.egger@uibk.ac.at](mailto:maximilian.egger@uibk.ac.at)  
**Tel.:** 0512-507-33700



## Schwarzbuch Agrar

Die Hintergründe zur größten Vermögensverschiebung in Tirol nach dem Zweiten Weltkrieg, die Aneignung von Gemeindegut durch die Agrargemeinschaften, sind als Buch im Innsbrucker Studienverlag erschienen. ECHO-Politik-Ressortleiterin und Alfred Worm-Preisträgerin Alexandra Keller zeigt darin nicht nur detailliert die Historie der Agrargemeinschaften auf, sondern auch die politische und wirtschaftliche Dimension der unrechtmäßigen Transaktionen von Gemeindegut. Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Gemeinderatswahlen eine Lektüre mit Sprengstoff, zumal der „Krimi“ noch nicht zu Ende ist.



Alexandra Keller: Schwarzbuch der Agrargemeinschaften. Studienverlag Innsbruck, € 14,90

# Bildung, dann Arbeit

**WEITERKOMMEN.** Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen erfordert eine höhere Aus- und Weiterbildung der Arbeitnehmer.

Mit einem Anstieg der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von 30 Prozent im Jahr 2009 hat das Arbeitsmarktservice Tirol österreichweit die höchste Steigerung aller Bundesländer erreicht. Davon konnten insgesamt 7510 Personen profitieren. Im kommenden Jahr rechnet AMS Landesgeschäftsführer Anton Kern mit einer Zunahme der Arbeitslosenzahlen und hat daher mit einer Aufstockung von 1,7 Millionen Euro im Jahr 2009 auf zwei Millionen für 2010 reagiert.

### Hohe Erfolgsrate

Derzeit finden rund zwei Drittel der Kursteilnehmer innerhalb von drei Monaten nach Beendigung eines Kurses einen neuen Arbeitsplatz. Die Tendenz ist aufgrund der schwierigen Situation am Arbeitsmarkt



**Bildung fördern.** NR Josef Lettenbichler, Anton Kern (GF AMS), Dietmar Weiss (AMS), Gerhard Schneider (ÖGB Tirol). [Foto: Proffler]

allerdings fallend, bedauert er für AMS-Bildungsmaßnahmen zuständige Dietmar Weiss. Unterstützt werden vor allem jene Ausbildungsmaßnahmen, die in Absprache mit Regionen und Vertretern der Wirtschaft große Aussichten auf Erfolg haben. Dies sind unter anderem Masseur für die neuen Gesundheitszentren im Ötztal, Ersthelfer am Bau in Kufstein, die Weiterbildung für Berufs-

kraftfahrer in Kitzbühel und Facharbeiter Metall in Innsbruck. Gewerkschafter Gerhard Schneider ist stolz auf die große Bereitschaft sowohl jüngerer als auch älterer Kursteilnehmer.

Die Aufschulung schlägt sich allerdings selten in barer Münze nieder, wie Kern weiß. Heute erhalten Akademiker die gleichen Einstiegsgehälter wie Abgänger von AHS vor einigen Jahren. [pia]

# adventure X

**PIONIERGEIST.** Neue Geschäftsideen werden prämiert und unterstützt.

Insgesamt 157 Teilnehmer arbeiten seit Dezember 2009 an einem Ziel. Sie beleuchten ihre Ideen genau und wollen daraus vollständige Businesspläne erarbeiten. Bis zum Finale im Mai 2010 soll so ein tragfähiges Fundament für das jeweils eigene Unternehmen entstehen. Über 50 Fachexperten stehen den TeilnehmerInnen dabei zur Seite. Sie beraten und begleiten die Ausarbeitung der detaillierten Geschäftskonzepte an mehreren Coaching-Abenden und vermitteln unternehmerisches Know-how, zum Beispiel bei einem eigenen Crashkurs in Sachen Betriebswirtschaft.

Die erste Phase des Businessplan-Wettbewerbs adventure X der Tiroler Zukunftsstiftung und des Center for Academic Spinoffs Tyrol (CAST) ist abgeschlossen. 62 Teams haben die Chance genutzt, ihre Geschäftsideen konkretisiert und von einer Expertenjury überprüfen lassen. Die elf besten Kurzkonzepte sind prämiert worden. Die Preisträger kommen aus den Bezirken Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein und Lienz.

Ein Einstieg in den Wettbewerb ist noch jederzeit möglich. Weitere Termine, Anmeldung und Kontakt: [www.adventurex.info](http://www.adventurex.info)

# UMIT lädt ein

**SCHNUPPERSTUDIUM.** Einen Tag lang studieren an der Privatuniversität.

Einen besonderen Service bietet die Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT erstmals am 27. März an: Einen Tag an der UMIT studieren. Von 10 bis 16 Uhr werden die Studien Mechatronik und Biomedizinische Informatik, Psychologie und BWL-Schwerpunkt Gesundheitswirtschaft im Rahmen von Schnuppervorlesungen vorgestellt. Weiters wird den Interessierten der moderne Universitätscampus in Hall vorgestellt und die Studierenden und das Studienmanagement geben einen Einblick in das studentische Leben an der in-



**UMIT Hall.** Am 27. März werden von 10 bis 16 Uhr Schnuppervorlesungen abgehalten. [Foto: UMIT]

zwischen größten Privatuniversität Österreichs. Für das Schnuppervorlesung am 27.3. kann man sich unter [www.umat.at](http://www.umat.at), [lehre@umat.at](mailto:lehre@umat.at) oder telefonisch unter 050 8648-3817 anmelden.

Jetzt bei Reca:

## Wild Things...

by steuler|design



... lässt Euch inspirieren!

# Reca

Fliesen · Steine · Öfen

Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 2, Tel. +43 (0) 512 - 40 40 880, Imst, Fabrikstr. 9, Tel. +43 (0) 5412 - 66 888, E-Mail: [info@reca.at](mailto:info@reca.at) [www.reca.at](http://www.reca.at)